

Grusswort

Ich sitze im Büro und höre den Regen vor dem Fenster. Ich mag Regen, ich mag Sonne, ich mag Wolken, ich liebe alles in und an der Natur. Natürlich seufze auch ich, wenn es scheinbar nie mehr aufhört zu regnen. Und doch bin ich dankbar über unsere Vielfalt in der Natur, bin dankbar, dass ich an einem Ort lebe, wo es vier Jahreszeiten gibt. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Dies ist ein typischer Spruch, der wirklich wahr ist. Ich bin bei jedem Wetter draussen. Waren Sie schon mal bei heftigem Regen im Wald? Es ist herrlich! Der Geruch ist intensiver und anders. Die Ohren nehmen andere Geräusche wahr. Das Tropfen des Regens auf Holz, Gräser, Blätter und Wege hat für mich etwas Tröstliches und Gemütliches. Die Augen sehen nasse Bäume, unterschiedliche Tropfen, die entweder langsam oder schnell an den Blättern runter rutschen. Schnecken und Regenwürmer sind unterwegs. Beobachten Sie mal diese Tiere, es entspannt und fokussiert Sie. Berühren Sie nasse Gräser, Moos oder den starken Stamm eines Baumes. Ihre Gedanken werden so ruhiger und gelassener und es gibt nur noch Sie und die Natur. Für mich die beste Art mich zu regenerieren und aufzutanken. Probieren Sie es aus, ich freue mich über Ihre Rückmeldungen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen einen wunderbaren farbigen und entspannten Herbst!

Priska Gilli
Katechetin, Verwaltungsangestellte



Bild: Micha Rippert

Leben im Fluss

Reist man durch den Südwesten der USA, ist die Chance gross, dass man mindestens einmal den Colorado River kreuzt. Denn der «farbige» (spanisch colorado = farbig, bunt) Fluss ist 2'235 Kilometer lang und hat ein Einzugsgebiet, das mehr als 15-mal so gross ist wie die Schweiz. Er ist Lebensgrundlage für Millionen von Menschen. Als ich den spektakulären Flussabschnitt Horseshoe Bend (siehe Bild) im Bundesstaat Arizona besuchte, kam ich über dieses Natur-spektakel ins Staunen.

Weit unten in der Schlucht fliesst der Colorado still und gemächlich und doch unaufhaltsam talabwärts. Glatt geschliffene Felswände in atemberaubenden Farben, raue Geröllhaufen und ausgedehnte Sandbänke säumen seine Ufer. Scheinbar monumental und unveränderbar dieser Colorado – und doch ist auch er steter Veränderung unterworfen. Veränderungen in unserem Leben geschehen schneller, und dennoch

sind Ähnlichkeiten zwischen einem menschlichen Leben und dem «Leben» des Colorados zu entdecken. Manche Veränderungen in unserem Leben bieten Raum für Neues, wie wenn der Fluss Sand und loses Geröll auswäscht. Andere Veränderungen sind geschmeidig und leicht, wie wenn das Wasser über einen glatten Felsen fliesst. Manchmal «rutscht» ein Ereignis in unser Leben, plötzlich, teilweise schmerzhaft und mit dem Potential, unser Leben auf den Kopf zu stellen, wie ein Erdbeben, das den Flusslauf blockiert und den Fluss zwingt, seinen Lauf zu ändern.

Auch unsere Kirche verändert sich stetig. Manchmal sind diese Veränderungen augenscheinlich, manchmal nur mit der nötigen Distanz und über die Zeit zu erkennen. So gilt für mich als neuer Pfarrer in der reformierten Kirche Furttal, dass ich zuerst beobachten, entdecken und staunen möchte über alles, was hier in der Gemeinde passiert. Mit Ihnen über die Perspektive und den

«Beobachtungspunkt» zu diskutieren, darauf freue ich mich. Ich bin gespannt, den Fluss der Kirche gemeinsam mit Ihnen an manchen Stellen bedacht und sorgfältig umzuleiten. Und ich möchte mich mit Ihnen freuen, wenn uns Dinge zufallen, die den Fluss in eine willkommene Richtung lenken oder mit Ihnen hoffen und aushalten, wenn Ereignisse den Fluss blockieren.

In all dem vertraue ich auf Gott, der mit seiner Liebe unser aller Leben und diese Welt verändert und von dem uns verheissen ist: «Da werden die Berge unter ihm zerfliessen, und die Täler sich spalten – wie Wachs vor dem Feuer, wie Wasser, das an einem Abhang gegossen wird.» (Micha 1,4) Vertrauen Sie mit mir?

Micha Rippert
Pfarrer

Blickpunkt

Gottesdienst KUNTERBUNT

Halloween: «Hilfe ein Gespenst!»

«Hilfe ein Gespenst!» Halloween steht vor der Tür. Mit der Geschichte von Pauli erleben wir, wie wir mit dem Thema der Angst im Alltag umgehen können, was dabei helfen kann und was uns Mut schenkt. In der Bibel lesen wir Geschichten, in denen Gott ängstliche Menschen mutig werden lässt und diese schlussendlich selber zu Ermutiger:innen werden. Gemeinsam werden wir kreativ, aktiv, spielerisch, mit Musik, besinnlich, mit Worten und auch nachdenkend und betend das Thema aufgreifen und gemeinsam Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst findet um 17.00 Uhr in der Kirche Buchs statt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Znacht, so kann man den Sonntag entspannt in Gemeinschaft ausklingen lassen. Eine Spielecke ist vorhanden, und es gibt die Möglichkeit eine bunte Fledermaus zu basteln.

Als besondere Überraschung haben Jugendliche der JuKi auf dem Dachstock der Kirche eine Geisterbahn aufgebaut. Diese ist nach dem Gottesdienst offen für Chlii und Gross.

Wer mag darf verkleidet kommen. Wir begrüßen freundlich schaurige Gestalten, Horrormasken lassen wir zu Hause.

Wir freuen uns auf die vielseitigen Begegnungen und das gemeinsame Feiern.

Nadja Boeck und Patricia Perosce

Sonntag, 29. Oktober 17.00 Uhr Kirche Buchs, im Anschluss Imbiss im Kirchgemeindehaus



Gemeinde

Aktion «Weihnachtspäckli»

Die Aktion «Weihnachtspäckli» ist ein Projekt der Christlichen Ostmission. Sie bringt Licht und Hoffnung in das Leben von kinderreichen Familien, Alleinerziehenden, verarmten Senior:innen, Kindern in Schulen oder Heimen und Menschen mit gesundheitlichen Problemen in Ost- und Südosteuropa. Es gibt 3 Sammelaktionen für die Abgabe der Päckli-Inhalte. In Regensdorf findet, unterstützt durch den Frauenarbeitskreis, eine Kaffeeestube statt. Wer möchte, kann auch einen Film der Verteilaktion anschauen. In Dällikon gibt es ebenfalls Kaffee und Filme. In Buchs sammeln wir wie gewohnt im Kirchgemeindehaus, ebenfalls mit Kaffeeestube und Filmvorführung. So hoffen wir im Miteinander des Furttaus wieder zahlreiche Päckchen zusammenstellen zu können.

Herzlichen Dank!

Patricia Perosce

Abgabetermine für Päckli-Inhalte (z.B. Lebensmittel):

- Dienstag, 24. Oktober, 14.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf
 - Dienstag, 31. Oktober, 9.00–12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Dällikon
 - Mittwoch, 8. November 17.00–19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs
- Oder nach Absprache bis 7. November, 044 520 44 27

Packanlass:

- Samstag, 11. November, 9.00–12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs
- Flyer mit den Details für den Päckli-Inhalt sind auf der Webseite, per Mail oder in den Kirchgemeindehäusern erhältlich.*



Bild: Christliche Ostmission

Besuchen oder besucht werden: Etwas für Sie?

Der Austausch mit anderen Menschen ist sehr wichtig. Gegenseitige Besuche sind kostbar. Doch oft werden mit zunehmendem Alter die Kontakte spärlicher. Deshalb gibt es seit längerem Besuchergruppen in unserer Kirchgemeinde. Die Besuchergruppen Buchs und Regensdorf bieten Besuche an für betagte Menschen und solche, die mit einer Einschränkung leben - egal ob zu Hause oder in einem Heim. Der Besuchsdienst ist kostenlos und für alle offen. Wenn Sie regelmässig Besuch wünschen, dann kommt die Leiterin der Besuchergruppe bei Ihnen vorbei und bespricht Zeitpunkt und Häufigkeit der Besuche. Gemeinsam wird vereinbart, ob Sie die Zeit mit Kaffee trinken, spielen, spazieren, plaudern oder vorlesen verbringen möchten. Es werden keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Arbeiten übernommen. Oder haben Sie selbst etwas Zeit übrig und möchten gerne einem Menschen durch Ihren Besuch eine Freude machen? Dann melden Sie sich für ein unverbindliches Gespräch. Die Besucherinnen und Besucher werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und durch die Besuchsdienstleitung unterstützt. Sie unterstehen der Schweigepflicht. Meistens sind die Besuche für beide Seiten ein Gewinn. Wenn Sie gerne einen regelmässigen Besuch möchten oder sich als Besucher:in zur Verfügung stellen, dann wenden Sie sich an

Esther Stutz
 Sozialdiakonin Altersarbeit
 Leiterin Besuchergruppe Regensdorf
 Tel. 044 520 44 21
 esther.stutz@kirche-furttal.ch

Karin Frick
 Leiterin Besuchergruppe Buchs
 Tel. 044 844 50 92
 karin.frick.buchs@bluewin.ch

Gemeinde

Begegnungsreise Namibia

Namibia fasziniert mit seinen Wüstenlandschaften und seiner Tierwelt. Das dünn besiedelte Land lockt mit viel Weite und Einsamkeit. Auf der Begegnungsreise treffen wir Menschen der Deutschen Evangelisch-lutherischen Gemeinde in Windhoek, besuchen Mitglieder der Nordgemeinden auf ihren Farmen, entdecken Tiere im Etosha Nationalpark, erkunden Swakopmund und seine Kolonialgeschichte und geniessen die Landschaften des Erongo, die Dünen bei Sesriem und den roten Sand der Kalahari.

Pfarrerin Silvia Trüssel ist seit 15 Jahren regelmässig in Namibia unterwegs, unter anderem 2022 für einen halbjährigen Weiterbildungsurlaub. Sie freut sich, interessierten Mitreisenden ihre Liebe zu Land und Leuten weiterzugeben.

Reisedatum: 1.-20. März 2024

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.silvia-truessel.com/reisen/gemeindereise

Anmeldeschluss: 8. Oktober (Platzzahl beschränkt)

Informationsabend: Donnerstag, 5. Oktober

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

Kontakt: Pfm. Silvia Trüssel, 078 308 01 08, silvia.truessel@kirche-furttal.ch



Herzliche Einladung zu unserem Einweihungsfest der Kirche Regensdorf

Feiern Sie mit uns am Samstag, 30. September ab 13.30 Uhr. Eröffnungszereemonie um 14.00 Uhr, Gottesdienst um 15.00 Uhr, Kirchenführungen, und Konzert um 18.30 Uhr, sowie Festzelt mit Snacks

1. Gottesdienst KUNTERBUNT in der neu sanierten Kirche am 1. Oktober, 10.00 Uhr, Taufgottesdienst mit dem 3. Klass-Uni

Seniorinnen und Senioren

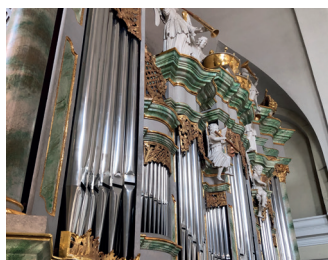
Ökumenischer Seniorennachmittag

Orgelperlen

Der Organist der Pfarrei St. Mauritius, Lukasz Mosur, nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise mit Orgelmusik aus verschiedenen Epochen und Stilen. Lassen Sie sich verzaubern.

Mittwoch, 4. Oktober, 14.30 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum
Regensdorf



Auf Wiedersehen

Irina Dedecius verlässt die Kirchgemeinde Furttal per Ende Oktober. Über vier Jahre hat sie die Diakonie der Kirchgemeinde Furttal im Bereich der Alters- und Sozialarbeit mitgeprägt. Daneben hat sie mit Freiwilligen jeweils an der Orgelnacht für die Verköstigung der Besucher gesorgt. Aufgrund von Mehrstunden aus den Seniorenferien und noch nicht bezogenen Ferien wird sie uns schon früher verlassen.

An der Kircheneinweihung wird sie sicher nochmals tatkräftig mithelfen.

Wir wünschen Irina auf dem weiteren Weg viel Erfolg und Gottes Segen.

Beat Hartmann, Bereichsleiter Diakonie



Antje Gerber hat am 1. Januar 2020 bei uns im Furttal als Sachbearbeiterin in der Verwaltung gestartet. In den vergangenen Jahren hat sie nicht nur die Buchhaltung inhouse aufgebaut und

den heutigen Anforderungen angepasst, sie hat auch die Bewirtschaftung unserer Immobilien reorganisiert und modernisiert. Die Finanzen und Liegenschaften waren bei ihr in den besten Händen. Jetzt möchte sich Antje einer neuen beruflichen Herausforderung stellen, weshalb sie die Kirchgemeinde Furttal per 31. Oktober verlassen wird. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Wege alles Gute und Gottes Segen.

Barbara von Gunten, Kirchgemeindeschreiberin



Rückblick



Impressionen aus den Seniorenferien – gute Laune – feines Essen – interessante Ausflüge und anregende Gespräche



News

Mit Strom zum Gottesdienst

Die reformierte Kirche Furttal erstreckt sich über vier politische Gemeinden. Die Mobilität ist für die Mitglieder und die Mitarbeitenden zu einem zentralen Thema geworden. Die vielen tollen Angebote finden an den unterschiedlichen Orten der Kirchgemeinde statt. Um die Synergien in den verschiedenen Ortsteilen zu nutzen, wird viel Material herumgefahren oder zentral gelagert.

Erhebungen haben gezeigt, dass die Mitarbeitenden im Dienst der Kirchgemeinde pro Jahr rund 10'000 Kilometer zurücklegen. In Zukunft sollen diese Distanzen möglichst klimaneutral mit dem neuen Kirchenbus zurückgelegt werden. Der Kirchenbus verfügt über neun Sitzplätze, ist ein Automat und elektrisch angetrieben. Er steht den Mitarbeitenden für Anlässe und die tägliche Arbeit zur Verfügung. Betankt wird der Bus mit 100% Wasserkraftstrom von der EKZ.

Der Kirchenbus ist nicht nur Transportmittel, er ist auch ein Statement der Nachhaltigkeit und ein wichtiges Puzzleteil bei der Erlangung des Nachhaltigkeitslabels Grüner Güggel.

Der Bus wird für Fahrdienste zu besonderen Anlässen oder Gottesdiensten genutzt werden. Damit diese Fahrdienste auch durchgeführt werden können, werden Freiwillige gesucht, welche sich zutrauen, Personen mit dem Bus an die verschiedenen Orte zu transportieren. Interessierte können sich bei Beat Hartmann melden.

Beat Hartmann



Bild: Beat Hartmann

Sponsoring Radleuchter

Mittlerweile ist der Radleuchter in der Kirche Regensdorf installiert – ein prächtiges Kunstwerk, das in der neu gestalteten Kirche einen wichtigen Platz einnimmt. Da die Kirche tagsüber geöffnet ist, kann er in aller Ruhe besichtigt werden. Der Radleuchter kostet CHF 68'800.-. Im Sanierungskredit sind CHF 17'500.- enthalten. Ein Teil der Spenden wurden bereits im Vorfeld der Innensanierung vom Verein FAKIR (FinanzierungsAlternativen Kirche Innensanierung Regensdorf) zusammengetragen. Bereits gespendet wurden CHF 35'000.- Rund CHF 16'300.- fehlen noch (Stand Ende August 2023). Sie sind herzlich eingeladen, mitzuspenden. Auskunft: 044 520 44 01 (Antje Gerber)

Peter Randegger



Chilegässli: Die Renovationsarbeiten machen gute Fortschritte. Das Pfarrhaus sollte Ende November durch den Pfarrer Micha Rippert bezogen werden können.

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Hedwig Bänninger-Marthaler (69) Adlikon

Isabelle Esther Bayo Fernandez-Schellenberg (63) Watt

Kurt Egli (64) Regensdorf

Ruth Margareta Eugster-Schälchli (93) Regensdorf

Myrta Schiesser-Peter (90) Regensdorf

Udo Michels (57) Adlikon

Täglich mit Gott 2024

Jeden Tag eine kurze Auszeit mit Gott. Möchten Sie den Abreisskalender für das Jahr 2024 bestellen? Dann melden Sie sich in unserer Verwaltung. Der Kalender kann für 20 CHF bei uns bezogen werden (Ladenpreis 25 CHF). Die Kirchgemeinde schenkt Ihnen 5 CHF. Abholen können Sie Ihren Kalender dann im Dezember im Gottesdienst an Ihrem Wohnort. Unsere Pfarrpersonen überreichen Ihnen gern den Kalender und ziehen die 20 CHF ein.

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin
Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Nadja Boeck
Priska Gilli
Esther Stutz

Layout und Gestaltung

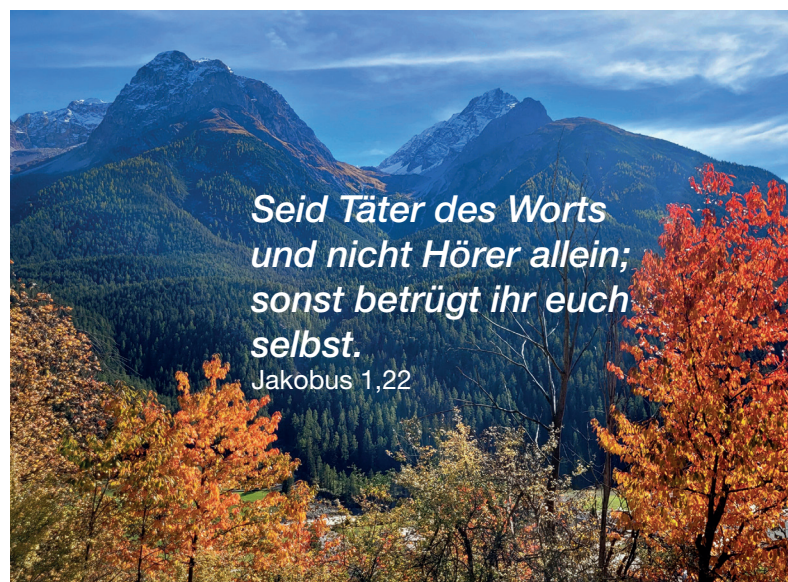
Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch
Die nächste Ausgabe erscheint am
27. Oktober



**Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch
selbst.**

Jakobus 1,22

Agenda | Oktober 2023

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

Gottesdienst KUNTERBUNT

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Katechetinnen Sara Schüpbach, Priska Gilli und die Kinder des Unti 3
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 8. Oktober

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Urs Bertschinger
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 15. Oktober

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Dessislava Haefeli

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Lorenz Büchli
Anschliessend Chilekafi

Freitag, 20. Oktober

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furttal Regensdorf
Sozialdiakonin Esther Stutz
Musik: Dessislava Haefeli

Sonntag, 22. Oktober

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Martin Bieler
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Micha Rippert
Musik: Lorenz Büchli
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 29. Oktober

Gottesdienst KUNTERBUNT

17.00 Kirche Buchs
Pfrn. Nadja Boeck
Pfr. Micha Rippert
Sozialdiakonin Patricia Perosce
Musik: Dessislava Haefeli
Anschliessend Imbiss
siehe S. 2

Gesucht:

Lektorinnen und Lektoren für Gottesdienste in Dällikon. Wer mag den Gottesdienst mit Textlesungen bereichern? Bitte melden bei: Adrian Beyeler.

Veranstaltungen

Aktion Weihnachtspäckli

Abgabe Päckliinhalte, Café und Filmvorführung
Di 24. Oktober 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf
Di 31. Oktober 9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Dällikon
siehe S. 2

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein und Austausch
Do 5./26. Oktober
14.00–17.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Bibelgespräche

Fr 27. Oktober 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Einweihung Kirche Regensdorf

Festtag in der und um die Kirche
Sa 30. September 13.30–19.30
Kirche Regensdorf
siehe S. 3

Frauenarbeitskreis

Di 10./24. Oktober
14.00–16.00 Kirchgemeindehaus Regensdorf

Furttaler Ausflug

Stadtführung
Di 3. Oktober, Schaffhausen

Gebetstreffen

Fr 6./13./20./27. Oktober
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

findet nicht mehr statt

Internationale Tänze

Mo 2./13. Oktober
14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Infoabend Namibiareise

Do 5. Oktober 19.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
siehe S. 3

Jassnachmittag

Di 10./24. Oktober
13.30–16.30 Kirchgemeindehaus Regensdorf

Konflager Langwies

Ängste überwinden und zu sich selbst finden.
Mo 9. bis Fr 13. Oktober

Kulturreise Rumänien

Sa 7. bis 14. Oktober

Miteinander Singen

Do 12. Oktober 14.30–16.00
Altersheim Furttal Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 5. Oktober 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Orgelperlen
Mi 4. Oktober 14.00–16.00
siehe S. 3

Offener Treff (Mittagessen)

So 8. Oktober 11.30–15.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf, mit Anmeldung bis Donnerstag auf unserer Webseite oder 044 520 44 29

Seniorenessen

Mi 18. Oktober 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf, mit Anmeldung auf unserer Webseite oder 044 520 44 28

Suppenzmittag

Sa 21. Oktober 11.30–13.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf, siehe S. 6

Sprechstunde des Kirchgemeindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit Begleitung
Es gibt Anlässe in Buchs, Dällikon und Regensdorf. Mit Anmeldung. Flyer sind bei der Verwaltung erhältlich oder auf unserer Webseite.

Chrabbelgruppe

dienstags, 15.30–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen von 10–20 Jahren, andere Girls treffen, tanzen, trainieren, plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 2./23. Oktober
19.30–21.00
roundabout kids
Mo 2./23. Oktober
18.45–19.45
roundabout youth
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Miteinander Singen im Altersheim Furttal in Regensdorf am 12. Okt. von 14.30 -15.30 mit anschliessendem Kaffee. Alle sind herzlich eingeladen.

Vorschau

Handarbeitsverkauf am 5. November von 11.00–14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Regensdorf. Gestricktes und feine Konfi.

Das Generationenkafi in Dällikon hatte zum Ziel das sich die Bevölkerung aus Dällikon treffen kann. Leider hat das Kafi nie die gewünschte Wirkung erzielt und es wurde nur von wenigen und oftmals auswärtigen Personen besucht. Aus diesem Grund hat die Geschäftsleitung beschlossen das Angebot per Ende September einzustellen. Es wird empfohlen, das Begegnungscafé in Buchs zu besuchen, welches jeweils am Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr stattfindet. Das Diakonieteam bedankt sich für das Verständnis und ist gerne bei persönlichen Fragen für Sie da.

Detaillierte Informationen:
www.kirche-furttal.ch



Freiwillig engagiert mit Katrin Altorfer

Seit wann engagierst du dich als Freiwillige in unserer Kirchgemeinde?

Im Sommer 21 wurde ich angefragt, ob ich mich als Klassenassistentin im reformierten Unti zur Verfügung stellen würde. Das mache ich bis heute und zwar gerne. Seit letztem Jahr helfe ich auch bei der Orgelnacht und beim Dälliker Chilekafi mit.

Was hat dir den Anstoss gegeben?

Als ich die Anfrage bekam, war mein Mann ernsthaft krank. Ich merkte, dass mir ein Aussenkontakt guttun könnte. Es brauchte etwas Distanz und soziale Kontakte. Und ihr als Kirche macht so viel Tolles. Da will ich meinen Beitrag leisten und etwas zurückgeben. Meine Enkel brauchen mich nicht mehr so intensiv und mein Mann ist inzwischen leider gestorben. Daher habe ich auch mehr Zeit.

Was ist das Spezielle an deiner Rolle als Freiwillige?

Dass ich mich engagiere ist für mich selbstverständlich. Ich mache das für die Gemeinschaft. Was ich schätze ist, dass ich weniger Verantwortung übernehmen muss als früher im Beruf. Ich habe nicht den Lead.

Was macht dir bei deinen freiwilligen Aufgaben besonders Freude?

Wenn die Veranstaltung ein Erfolg ist und die Leute begeistert sind. Der Aufwand gerät in den Hintergrund, wenn etwas gut ankommt. Im besten Fall bekommen die Gäste Lust und Mut, auch ein anderes Angebot zu besuchen. Wenn sie sich zum Beispiel beim Chilekafi wohl gefühlt haben, kommen sie vielleicht auch an die Orgelnacht. So entsteht eine lebendige Kirche. Der Glaube ist mir wichtig. Er trägt mich, auch in Krisenzeiten. Das wünsche ich mir auch für die Kinder. Dass sie nicht vergessen, dass Gott sie liebt und sie darauf zurückgreifen können.

Esther Stutz im Gespräch mit Katrin Altorfer

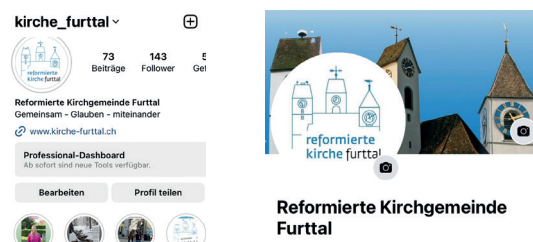


Hinweis

Über Tod und Trauer reden...

...ist gar nicht so einfach. Doch wie das Geboren werden gehört das Sterben zu unserem Leben dazu. Da müssen wir alle durch. Darum reden wir drüber. Folgt uns auf instagram (@kirche_furttal) oder facebook (Reformierte Kirchgemeinde Furttal). Dort könnt Ihr auch mitdiskutieren. Es geht zum Beispiel darum, was Trauer eigentlich ist, wie es mit der Vorbereitung von Beerdigungen abläuft, wie wichtig es ist, Abschied nehmen zu können, aber auch wie Kinder trauern. Wenn Ihr gerade trauert oder Fragen zum Thema habt, sind ausserdem alle unsere Pfarrpersonen immer ansprechbar und zwar in real life und physisch und nehmen sich gern Zeit für ein Gespräch.

Nadja Boeck



Hot News neues Pfarrteam

Wir sind ein neues Team und freuen uns darüber sehr!

Wir wollen von Gott reden und Gottes Liebe erfahrbar machen und über das Leben und die Schöpfung staunen und vor allem wollen wir noch mehr Zeit haben für Sie – unsere Gemeinde – aber fragen uns auch, wie machen wir das in Zukunft bei all den Veränderungen und Krisen unserer Zeit. Wir sind im Prozess: Wir werden uns ausführlich mit der Frage beschäftigen: Wie sind wir Pfarrer:innen in der der Kirchgemeinde der Zukunft? Wir sind gespannt, wohin uns der Prozess führt. Vorerst gilt: Alle Pfarrpersonen machen Gottesdienste und Amtswochen und sind für Seelsorge ansprechbar in allen Ortskirchen. Wir arbeiten in Schwerpunkten:

Adrian Beyeler «Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit».

Silvia Trüssel «Seniorenarbeit».

Micha Rippert «Kinder und Familie».

Nadja Boeck «Jugendliche und junge Erwachsene» plus Pfarrkonventsleitung und Geschäftsleitung

Nadja Boeck, Pfarrkonventsleitung

Schlusspunkt

Feine Suppen

Auch in diesem Herbst-, und Winterhalbjahr 2023/2024 laden wir wieder zum Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus Regensdorf ein. Angeboten werden: à discrétion selbst zubereitete, feine Suppe mit Brot, Getränke, sowie ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet. Den Kochlöffel schwingen Regensdorfer Vereine. Wegen Personalmangel beteiligt sich der Frauenverein nicht mehr. Erwachsene bezahlen fünfzehn Franken, Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter bezahlen fünf Franken. Der Reinerlös geht wie alle Jahre an HEKS/ Brot für Alle. Wir laden Sie herzlich ein und danken für Ihre Unterstützung. Auch Familien sind willkommen! *Helmut Stucki*

Es wird an folgenden Daten jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr eingeladen:

21. Oktober 2023	Kantorei
18. November 2023	FAIRein
17. Februar 2024	Klub Mitinand



Bild: Helmut Stucki